

Zur Konkurrenz um den faulsten Witz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 38

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-472214>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vom Schweinchen, das im Menschen wohnt!

In jedem Menschen
wohnt ein kleines Schwein.
Das quietscht manchmal
und will gefüttert sein.

Und dieses Schweinchen,
wenn es Futter hat,
wird gross
und wird ein Nimmersatt.

Es frisst und lebt
in Saus und Braus
und füllt zuletzt
den Menschen aus.

Es frisst den Menschen
hohl und leer,
doch ein Zurück
gibt's nimmermehr.

Denkt daran,
wenn Euer Schweinchen Futter will:
Futter nicht,
nur Fasten macht es still.

Mumenthaler

K. Bänziger

Furchtbare Drohung

Es dürfte mit grosser Sicherheit zu erwarten sein, dass die kommende 62. Note Englands wegen der letzten Torpedierung eines englischen Handelsschiffes in entschieden schärferem Tone gehalten sein wird! gri

Unterschied zwischen Japanern und Chinesen

Die Japaner glauben sich in China zu Hause, die Chinesen aber meinen, vor so vielen Japanern in Japan zu sein! Stimmt's öppen nid? Elü

Neubenennung des Gotthardpasses

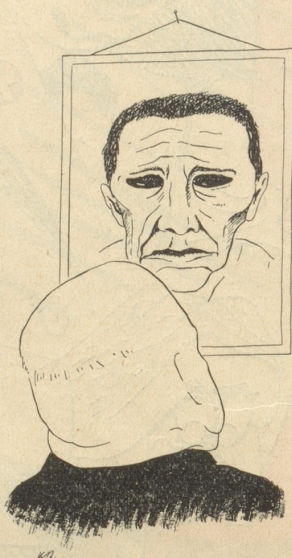
sehr einfach:
Achselstrasse!

Gubo (Spezialberichterstatter Rom-Berlin)

Traurig, aber wahr

Ein brasilianischer Student fragte mich: «Wieso brennt Ihr Schweizer Euer Obst zu Schnaps? Wir rösten unsern Kaffee auch nicht, bevor wir ihn ins Meer schütten!»

(Wissen Sie vielleicht eine Antwort?) AbisZ



Ein berühmter Optimist betrachtet in der Galerie unberühmter Optimisten das Bildnis jenes Mannes, der immer noch hofft, auf einen grünen Zweig zu kommen.

Zur Konkurrenz um den faulsten Witz

Emma schneidet Brot in Scheiben. Es soll Käseschnitten geben. Nach zwei Stunden schneidet Emma immer noch Brot. Und spät am Nachmittag schneidet Emma auch noch Brot.

«Ums Himmels willen, wozu denn dieses viele Brot!?»

Spricht Emma: «Im Kochbuch steht: Man schneide ein Tag altes Brot in Scheiben!...» gri

Da es unhöflich wäre, anzunehmen, dass das gar kein Witz, sondern ein Selbsterlebter wäre, sprechen wir den ausgesetzten Fünfteliber für den faulsten Witz dem gri zu. Damit ist die Konkurrenz geschlossen.

Die Redaktorenkonferenz.

Kleines Missverständnis

An einem bernisch-kantonalen Gesangfest hielt der Festpräsident eine Ansprache und begann mit folgenden Worten: «Chers amis!» ... worauf aus der Mitte der zuhörenden Sänger ein kräftiges «Hier!» zu hören war.

Schär Sami, ein Emmentaler, hatte sich gehorsamst gemeldet. Chrigu

Geniale Methode

In der Konditorei verlangte ein kleines Mädchen eine Tafel Schokolade, betonte aber ausdrücklich: «Ohne Bildchen.»

Das bedienende Fräulein verwundert sich ob diesem merkwürdigen Wunsch und fragt nach dem Grund. Meint da der piffige Gof:

«Jä wüsstet Sie, wänn ich däheim die Schoggi ufmache und 's isch kais Bildli drinne, dänn vo-n-ich a brüele und denn chauft mer der Papi no einil!» Strick

Aus dem Album einer Schülerin

Von der Wiege bis zur Bahre,
sind die allerschönsten Jahre!

Emü

BOOTH'S DRY GIN



BY APPOINTMENT

BERGER & Co., LANGNAU
Generalvertr. für die Schweiz!

Chianti-Dettling

Seit über 60 Jahren der bekömmlichste
und säurearme Tischwein.

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN